

SÜDKURIER Medienhaus -

URL:

<http://www.suedkurier.de/region/bodenseekreis-oberschwaben/bermatingen/600-Teilnehmer-auf-dem-Sprung;art372469,5068883,0>

600 Teilnehmer auf dem Sprung

23.08.2011 00:30

- Reit- und Springturnier mit großem Starterfeld - Lob von allen Seiten für Organisation und Gelände

600 Teilnehmer auf dem Sprung

Bermatingen-Wiggenweiler – „Heiß, super, alles bestens. Die örtlichen Gegebenheiten waren hervorragend“, resümierte Richterin Inka Held aus Esenhausen nach dem erfolgreichen Reit- und Springturnier auf dem Hofgut Wiggenweiler, das Familie Merkel und der Reitverein am Wochenende ausgerichtet haben.



Marc Bauhofer vom Reit- und Fahrverein Bad Saulgau 1925 gewann beim Reit- und Springturnier auf Annahofs Fidelio die Springprüfung Klasse M mit Siegerrunde.

Bilder: Keutner

Es gab mit über 600 Nennungen so viele Teilnehmer, dass Prüfungen bereits auf den Freitag gelegt werden mussten.

Auch die anderen drei Richter waren voll des Lobes und schwärmten regelrecht von der Veranstaltung. „Die Richtigen haben gewonnen, es gab ein sehr gutes Niveau an Reitqualität und der Ablauf war bestens organisiert“, meinte Dieter Hummel. Philipp Gessler aus Waltenweiler stimmte ihm zu und war sich mit seiner Kollegin einig: Vergäbe man Noten für Organisation und Durchführung auf der Skala von eins bis zehn, man wäre bei der Veranstaltung deutlich in Richtung zehn unterwegs. Das große Starterfeld führen sie auf das Wissen der Teilnehmer um die guten Verhältnisse zurück. Besonders der Boden hat es ihnen angetan. „Der war hervorragend“, urteilte auch Richter Paul Häusler aus Gengenbach. Extrem viele hatten sich an den Dressurprüfungen beteiligt, was ihrer Meinung nach auch für die Qualität spreche, und: „Von vielen waren viele gut“, meinte Hummel.

Äußerst glücklich ist auch Patrick Merkel über das „tolle Turnier mit phantastischem Wetter“. Letzteres hat zwar die Zahl der Besucher etwas gemindert, weil viele nach der Schlechtwetterperiode lieber Eis essen waren und ein Bad im See vorzogen. Doch von den Aktiven habe er ausschließlich Lob vernommen: „Alle Pferdebesitzer und Reiter waren begeistert von den Verhältnissen und das Starterfeld in der A- und L-Dressur am Freitag war unglaublich.

“ Acht Stunden lang wurden Figuren geritten, auf guten Stil und Harmonie zwischen Reiter und Pferd geachtet.

Der Höhepunkt am Sonntag war das Springen der Klasse M, am Samstag die Qualifikation für das Nachwuchschampionat des Bodensee-Reiterrings. Alle 13 E-Dressurreiter und alle 16 Springreiter der Klasse E qualifizierte sich fürs Finale am 2. und 3. Oktober im Sportpferdezentrum Aach. „Das waren hervorragende Leistungen“, lobte Merkel, der begeistert ist von allen Helfern und Sponsoren, ohne die eine solche Mega-Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Ob in der Meldestelle oder Küche, auf dem Parcours, beim Auf- und Abbau, dem Parkplatz, beim Abreiten – alles habe wunderbar funktioniert, freute er sich auch über Parcourschef Michael Schmied aus Donaueschingen mit seinem Assistenten Walter Weihe aus Engen.

Glücklich ist auch Bernd Metzger von der Tierrettung Südbaden. Während der drei Tage gab es für ihn und drei weitere Helfer nur 20 kleinere Einsätze: Bei Tier und Mensch mussten ein paar Insektenstiche behandelt und ein paar Pflaster geklebt werden. „Wir kommen gern hierher. Die Lage, das Turnier an sich und die Atmosphäre, da stimmt alles“, meinte er. Wenig zu tun hatte auch Tierarzt Dr. Binder aus Baintd und Hufschmid Matthias Rettig mit seinem Team. Das wird wiederum auf den guten Boden zurückgeführt, eine Spezialmischung aus Lehm und Sand.

Jetzt heißt es bei allen erst einmal richtig durchschnaufen – dann geht es bereits schon wieder an die Vorbereitungen fürs Turnier im nächsten Jahr.

Bildergalerie im Internet:

www.suedkurier.de/bilder

Christiane Keutner

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.